

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort: Mönchhof

Aufn.: ORF Eisenstadt

6. 5. 1977

Überlieferer:

Katharina Sautner

Eva Husz

Aufzeichner und Einsender:

Sepp Gmasz

Christian Dreo

Es zogen die Ungarn aus stillem Haus
=====



- 1) Es zogen die Ungarn aus stillem Haus
Den Vater ins blutige Kriege hinaus.
Es weinten um ihn, es schrieen die Seinen,
Sein teueres Weib und drei muntere Kleine.
- 2) Da steht nun der Vater und sagte nichts mehr,
Denn die Kinder, sie machten ihm den Abschied so schwer.
Er griff zum Gewehr, mit Sorgen und Bangen
Stürzt er sich hinaus in das blutige Jagen.
- 3) Bei Granitz, da liegt nun der Vater im Blut,
Da verläßt ihn die Kraft und der kriegerische Mut.
Er schrie nach sein' Weib, er schrie nach sein' Kindern.
Da kam auch der Tod, seine Schmerzen zu lindern.
- 4) Bei Granitz, da grub man ein tiefes Grab.
Dort versenkt man die braven Soldaten hinab.
||: Drei Schuß noch dahin über Gräber der Braven,
Die Ehre und Mut auf dem Schlachtfeld gelassen.:||